Mitteilungen des Bürgermeisters

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Wichtige Mitteilungen

Beschlüsse Gemeinderatssitzung, Stellenausschreibung, Landtagswahl 2018, Fett und Abfall im Abwasser, Winterdienst, Übernahmeänderung ASZ

Gemeindegeschehen

Rückblick Veranstaltungen, ASTEG, e5-Gemeinde Echsenbach, Gesunde Gemeinde Echsenbach, Volksschule

Berichte & Infos

Informationen der Echsenbacher Vereine, NNÖMS Vitis, Rotes Kreuz, KLARe Zukunft Thayaland, Veranstaltungen ASTEG

ab Seite 3

ab Seite 11

ab Seite 17



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wenn wir heute die 4. Ausgabe des Gemeindejournals im Jahr 2017 in der Hand haben, ist es wieder soweit, einen kurzen Rückblick auf dieses Jahr zu halten.

In der ersten Ausgabe des Journals im April haben wir von der Vergabe des Neu-

baus unseres Feuerwehrhauses berichtet. Am 8. Mai erfolgte planmäßig der Baubeginn und nunmehr ist das Haus bereits baulich fertig gestellt und konnte von den Firmen Hartl Haus und Leyrer & Graf vor kurzem bereits an die Gemeinde übergeben werden. Derzeit erfolgen der Innenausbau und diverse Installationsarbeiten durch die Mitglieder der FF Echsenbach. Ich danke allen beteiligten Firmen für den reibungslosen, genauen und professionellen Ablauf der Bauarbeiten sowie den FF-Mitgliedern für die große Unterstützung und die schon bisher geleisteten zahllosen freiwilligen Stunden. Insbesondere danke ich auch dem Kommando unter Kommandant Karl Holzmann, der praktisch täglich an der Baustelle anzutreffen war, für die Baukoordination und den guten Kontakt zu allen beteiligten Professionisten und Firmen.

Neben diesem Hauptprojekt wurden natürlich auch wieder viele weitere Investitionen sowie Bau- und Erhaltungsmaßnahmen getätigt. So konnte die etappenweise Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED fortgesetzt, die Wasserversorgung durch den "Sportplatzbrunnen" abgesichert, Unterstützungen für Sanierungsarbeiten der Kapelle in Gerweis und des Gemeinschaftshauses in Wolfenstein gegeben, diverse Kanalumlegungen vorgenommen, die Restaurierung und Verlegung des Kriegerdenkmals mit Unterstützung des ÖKB Echsenbach begonnen und vieles mehr umgesetzt werden.

Besonders gerne erinnern wir uns an die vielen Festlichkeiten und Feiern in diesem Jahr. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen sind hier das Fest "120 Jahre Hartl Haus", die Jubiläumsfeier "80 Jahre Musikkapelle Echsenbach" am Dirndlgwandsonntag oder der vom Team der "Gesunden Gemeinde Echsenbach" erstmals organisierte Gesundheitstag besonders erwähnenswert.

Mit dem Beschluss des Voranschlages für das Jahr 2018 konnten in der letzten Gemeinderatssitzung bereits die Weichen für die größeren Vorhaben im kommenden Jahr gesetzt werden. Besonders freut es mich, dass es gelungen ist, die Zusage des Landes NÖ zum dringend benötigten Zubau einer 3. Gruppe zum Kindergarten zu erhalten. Ich danke unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für ihre persönliche Unterstützung dieses Projektes. Es wird jedenfalls wieder ein ehrgeiziger Bauzeitplan, die Inbetriebnahme soll mit Beginn des neuen Kindergartenjahres im September 2018 erfolgen. Sichergestellt konnte auch die Errichtung des Rückhaltebeckens in Rieweis mit Fertigstellung im Juni 2018 werden. Hier wurde bereits die Vergabe an den Bestbieter, die Firma STRABAG beschlossen. In Vorbereitung ist nach der Verlegung des Kriegerdenkmals auch die Neugestaltung des Marktplatzes. Nach ersten Gesprächen zeichnet sich auch hier ein größeres Projekt ab.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen der vielen kleineren und größeren Vorhaben und Veranstaltungen geleistet haben. Denn Gemeinde sind wir alle. Unsere Gemeinde steckt voller Leben, vor allem dann, wenn alle an einem Strang ziehen. Insbesondere bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, bei unserem Team im Gemeindeamt, am Bauhof sowie im Kindergarten und in der Schule für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und mit dem Spruch

"Der Neujahrstag ist die einzige wichtige Veränderung, die von selber eintritt!" ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

www.echsenbach.at



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 13.12.2017

NVA 2017 und VA 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag, der eine Korrektur des Voranschlages 2017 darstellt, und den Voranschlag 2018. Eine genaue Übersicht finden Sie im nächsten Gemeindejournal.

Bau Rückhaltebecken in Rieweis

In einer Studie des Landes NÖ aus dem Jahr 2015 wurde festgestellt, dass es in der KG Rieweis notwendig ist, Wasserrückhaltemaßnahmen zu treffen. Diese Maßnahmen können durch den Bau eines Rückhaltebeckens gesetzt werden. Zwischenzeitlich erfolgte eine genau Planung durch die HydroIngenieure Krems und eine Förderzusage von 60 % der Kosten durch den Bund (AMA Förderung).

Bei einer notwendigen Ausschreibung des Projektes ging eindeutig die Fa. STRABAG, Rastenfeld als Bestbieter hervor. Das Angebot beläuft sich auf Gesamtkosten von netto € 151.348,79. Baubeginn und Fertigstellung erfolgen 2018.

Zubau Kindergarten

Nachdem es auch schon in den letzten Jahren Probleme gab, um alle 2,5 jährigen Kinder aufzunehmen, stellte der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung des Kindergartens auf 3 Gruppen bei der zuständigen Abteilung des Landes NÖ. Im November 2017 stellte eine Kommission vor Ort fest, dass der Bedarf gegeben ist und gab grünes Licht für einen Zubau. In den Wintermonaten erfolgt nun die notwendige Planung. Damit mit dem Bau im Frühjahr begonnen werden kann und die 3. Gruppe planmäßig im September eröffnet wird.

Grundsatzbeschluss Neugestaltung Marktplatz

Durch die Versetzung des Kriegerdenkmales in den Friedhof Echsenbach, muss auch eine Neugestaltung des Marktplatzes überdacht werden. In den nächsten Monaten soll ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

Neuvermietung Wohnhaus Kirchenberg 3

Das sich, in Gemeindeeigentum befindliche Wohnhaus, Kirchenberg 3 steht ab 2018 zur Neuvermietung. Da es schon 2 Angebote zur Nachmietung gibt, entschloss sich der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung, das Wohnhaus an Patrick und Bianca Straka zu vermieten. Die Familie wohnt der-

zeit in Allentsteig und hat zwei Kinder, welche die Volksschule in Echsenbach besuchen. Sie planen 2018 den Kauf eines Baugrundes in Rieweis und wollen dort ein Wohnhaus errichten.

Neuer Rettungsdienstvertrag

Laut NÖ Rettungsdienstgesetz haben die Gemeinden den regionalen Rettungs— und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten. Auf Grund einer neuen Beitragsverordnung, mussten nun auch neue Verträge mit den jeweiligen Rettungsorganisationen abgeschlossen werden. Die Marktgemeinde Echsenbach hat diesen Vertrag wieder mit dem Roten Kreuz, Bezirksstelle Allentsteig abgeschlossen. Eine Erhöhung des Beitrages wurde dabei nicht vorgenommen. Er beträgt derzeit € 6,00/Einwohner und Jahr.

Resolution zur Abschaffung Pflegeregress

Die Gemeinden fordern vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die, durch die Abschaffung des Pflegeregresses, den österreichischen Gemeinden entstehenden, Mehrausgaben, auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten.

Subventionen für Vereine

Auch im heurigen Jahr können wieder Vereinsförderungen ausbezahlt werden. 10 Echsenbacher Vereine erhalten auf Grund ihres Ansuchens jeweils € 1.500.00.

Inserate in Printmedien

Wie in den Jahren zuvor gestaltet die Marktgemeinde Echsenbach eine Seite im jährlich erscheinenden Ferienwegweiser der NÖN und eine Seite gemeinsam mit dem Gasthof Klang im Freizeitjournal. Ebenso werden die Einschaltungen in der monatlichen TOP Aktion beibehalten.

Alle Sitzungspunkte des Gemeinderates konnten einstimmig beschlossen werden.







Schulwart mit Zusatzverwendung im handwerklichen Bereich (m/w)

Marktgemeinde Echsenbach – Bezirk Zwettl

Die Marktgemeinde Echsenbach sucht eine/n Schulwart/in zur Betreuung der Volksschule und weiterer Gemeindeobjekte zum ehestmöglichen Eintritt.

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung, Wartung, Organisation und Durchführung von Reinigungs und Pflegearbeiten in der Volksschule und weiteren Gemeindeobjekten
- Beaufsichtigung der SchülerInnen in der unterrichtsfreien Zeit
- Winterdienst auch an Wochenenden und Feiertagen
- Handwerkliche Tätigkeiten im Rahmen von Reparaturen und Instandhaltungen
- Pflege der Außenanlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung von Vorteil
- Hohe Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- Freundliches Auftreten
- Flexibilität betreffend der Arbeitszeit (Winterdienst)
- Volle Handlungsfähigkeit, persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
- Einwandfreies Vorleben
- Führerschein B (F von Vorteil)
- Bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Erwünscht ist der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Echsenbach
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR-Staatsangehörigkeit

Unser Angebot:

- Sicherheit einer Arbeitsstelle im öffentlichen Dienst (Vollzeit 40 Std./Wo.)
- Sofortiger Arbeitsantritt
- Die Aufnahme erfolgt zunächst befristet auf sechs Monate

GIBG: Mindestens 1.617,50 EUR brutto pm für 40 Stunden (Vollzeit) entsprechend dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz (GVBG), LGBI. 2420 in der geltenden Fassung (Entlohnungsstufe 4).

Bitte senden Sie Ihre elektronische Bewerbung bis **19. Jänner 2018** an die TRESCON Betriebsberatung GmbH, zu Handen Mag. Andreas Sogerer, 3100 St. Pölten, Rathausplatz 13/7 Mail: andreas.sogerer@trescon.at



Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere "Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Im Jänner werden Ihnen eine "Amtliche Wahlinformation - Landtaqswahl 2018" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl

landesweit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet (www.wahlkartenantrag.at) mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 26. Jänner 2018, 12.00 Uhr.

Die Zustellung erfolgt nachweislich (RSb-Brief) und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Aus Kostengründen bitten wir, wenn möglich um persönliche Abholung der beantragen Wahlkarte im Gemeindeamt.

Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (28.01.2018) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sprengel I (Echsenbach): Gemeindeamt

Sprengel II (Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein): Musikerheim Wählerverständigungskarte und Lichtbildaus-

weis mitbringen!

Wichtige Mitteilungen

Fett und Abfall im Abwasser



Fett und Abfall gehört nicht in den Kanal!

Leider muss aber immer wieder festgestellt werden, dass Fette und Abfall über den Kanal entsorgt werden.

Dies kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Beispielsweise kann das Fett zum Zuwachsen bzw. zur Verstopfung der Kanalleitungen führen. In der Kläranlage bilden fetthaltige Abwässer starke Schwimmdecken, die Betriebserschwernisse mit sich bringen.

Abfälle, wie Feuchttücher, Windeln, Hygieneartikel, Katzenstreu, usw können massive Schäden an Pumpen und Maschinen verursachen.

Um hohe Reparaturkosten zu vermeiden, ersuchen wir die gesamte Bevölkerung um ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall und Fetten. (Fette gehören in den NÖLI)

Die Kosten müssen von allen getragen werden, dies wirkt sich nämlich auf die Kanalgebühren aus.



Winterdienst sowie Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen



Alle Jahre wieder stellt der Winterdienst die Marktgemeinde und vor allem unsere Bauhofmitarbeiter vor eine große Herausforderung.

Doch sie geben ihr Bestes und sind wie immer bemüht, Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Allerdings ist es nicht möglich, an allen Orten

gleichzeitig zu sein. Vor allem bei anhaltendem Schneefall hoffen wir auf Verständnis, dass höher frequentierte Straßen bevorzugt geräumt werden.

Wir dürfen auch wieder die **gesetzliche Anrainerverpflichtung** gemäß Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

 Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.

- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee
 und eisfrei gehalten werden.
- Der Schnee beim Schneeräumen darf nicht auf die Straße geworfen werden.
- Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die Marktgemeinde Echsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Ab 2018 KEINE Übernahme mehr von Mineralwolle und Dämmstoffplatten im ASZ

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS BauStyroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol).



Alle diese Baudämmstofsind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Restoder Sperrnoch müll) ..Problemstoffe aus Haushalten". Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und

Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen!

Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der Umladestation Waldviertel in 3533 Kleinschönau kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt.

Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepade des Gemeindeverbandes

ge des Gemeindeverbandes
Zwettl unter
www.umweltverbaende.at/zwettl

oder direkt bei der Firma Brantner- Dürr GmbH in Kleinschönau (02826/88099-0).





Aktuelles Gemeindegeschehen

Gemeinschaftshaus für Wolfenstein

Durch den großen Einsatz der Dorfbevölkerung und finanzieller Unterstützung der Marktgemeinde Echsenbach konnten die Bewohner von Wolfenstein das ehemalige Kühlhaus in ein Gemeinschaftshaus umwandeln. Die Bewohner unter der Leitung des Ortsvorstehers Stefan Binder, sanierten den Innenraum, setzten eine neue Tür und ein Fenster. Der Raum soll vor allem in den Sommermonaten als Treffpunkt dienen.

Die Fassadengestaltung und eine Außengestaltung sind zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Das Projekt wurde bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter dem Titel "Stolz auf unser Dorf" eingereicht und wurde mit € 1.000 gefördert!



Sturmheuriger



Beim Sturmheurigen des UTC Raika Echsenbach freuen sich die Gäste alljährlich auf die leckeren Heurigenschmankerln, den Sturm und das Unterhaltungsprogramm.

So auch im heurigen Jahr, wo sich Obmann Johann Loishandl-Weiß über viele Besucher freuen konnte. Für Unterhaltung sorgte der "Lustige Hermann", der mit pointierten Witzen für viele Lacher sorgte. In der Weinbar konnten hochwertige Weine verkostet werden und fürs leibliche Wohl wurden Brettljausen, Wurstsalat, Brote und ein Mehlspeisbuffet angeboten.

Vortrag "Pflege und Betreuung"

Die Pflege und Betreuung älterer und kranker Familienangehöriger ist ein großes Zukunftsthema unserer Zeit. Wenn Angehörige vor der Situation stehen, Pflege und Betreuung für einen nahen Verwandten zu organisieren, tauchen zahlreiche Fragen auf. Deshalb organisierte der NÖAAB Echsenbach am 5. Oktober 2017 einen Vortrag zu diesem Thema. Jürgen Stummer vom NÖ Hilfswerk referierte zu den Themen Pflegegeld, Unterstützungen für pflegende Angehörige, den Umgang mit Pflegebedürftigen uvm. Zusätzlich gab es eine übersichtliche Broschüre, die die relevanten Infos, Tipps und Ansprechpartner zum Thema vereint.





Ball der Katholischen Jugend

Am 21. Oktober 2017 luden die Mitglieder der Katholischen Jugend Echsenbach zum Jugendball in den Gasthof Klang ein. Zum Beginn boten die Jugendlichen einen schwungvollen Eröffnungstanz und anschließend begrüßten Jugendleiterin Christine Höchtl und Jugendleiter Mario Kühböck die Gäste.

Für die musikalische Unterhaltung und eine volle Tanzfläche sorgte die Musikgruppe BASIX.

Bei der Mitternachtseinlage wurde ein "Kampf der Geschlechter" ausgetragen. In unterschiedlichen Disziplinen traten Mädchen gegen Burschen an. Nach einem sehr humorvollen Wettkampf stellte sich schließlich heraus, dass kein Gewinner ermittelt werden konnte, da jedes Geschlecht sowohl Stärken als auch Schwächen besitzt.

Natürlich gab es auch eine Bar, welche von den Gästen gerne besucht wurde und wo ausgelassene Stimmung herrschte.



Jubilare feiern gemeinsam 80. und 85. Geburtstag



Jedes Jahr im Herbst werden seitens der Marktgemeinde Echsenbach all jene Personen, welche im laufenden Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern, zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dieses Mal fand die Feier am 4. November im Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths statt. Die Jubilare, ihre Begleitpersonen, Bgm. Josef Baireder, Pater Richard Chycki, Diakon Leopold Weiß und Seniorenbundobmann Kurt Schilcher verbrachten im Anschluss noch einige gemütliche Stunden bei angeregten Gesprächen.

Neugestaltung Spielplatz Gerweis

Die Kinder der Dorfgemeinschaft Gerweis können sich schon zu recht auf die nächste "Spielplatzsaison" freuen. Da der alte Spielplatz schon in die Jahre gekommen war, entschlossen sich die Eltern unter der Leitung von GGR Andreas Straßer und der Ortsvorsteherin GR Leopoldine Weixlbraun dies zu ändern. Unter der Initiative "Stolz auf unser Dorf" der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurden sie von einem erfahrenen Spielplatzplaner beraten und erstellten gemeinsam einen neuen Plan für die Gestaltung des Platzes.

So wurden noch im Herbst die notwendigen Umbauarbeiten durchgeführt. Im Frühjahr erfolgt dann noch die Begrünung des Platzes und die Montage der sanierten Spielgeräte.

Die Dorfgemeinschaft dankt der Marktgemeinde Echsenbach für die Übernahme der Materialkosten.

Ein Dank gilt auch dem Sparverein Gerweis und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für Beratungsleistungen und finanzielle Unterstützungen.



Seite 8 www.echsenbach.at



Plakette für Mobilitätsgemeinde Echsenbach

Die Marktgemeinde Echsenbach hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 feierlich geehrt.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität.

Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Echsenbach eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. Die Auszeichnung wurde von Umweltgemeinderat Bernhard Unterweger entgegengenommen.

"Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette "Mobilitätsgemeinde" ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen", so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.



Nikolausfeier



Am 6. Dezember luden die Volksschule und die Frauenbewegung Echsenbach zur Nikolausfeier ein. In der vollbesetzten Kirche begrüßte der Heilige Nikolaus die Besucher und freute sich über die Darbietungen der Volksschulkinder.

Im Anschluss zog der Nikolaus zum Marktplatz, wo er aus seinem großen Sack die Kinder beschenkte. Bei heißen Getränken, Broten und Kuchen konnte man gemütlich den musikalischen Darbietungen des Bläserensembles der Musikkapelle Echsenbach lauschen.

Besinnlicher Adventabend

In der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit lädt die Musikkapelle alljährlich zum besinnlichen Adventabend in die Pfarrkirche Echsenbach ein, dieses Jahr war es am 9. Dezember soweit. Die Besucher erwartete wieder eine Stunde mit ruhigen als auch beschwingten Melodien und Weihnachtsliedern, dargeboten von den Musikerinnen und Musikern. Zwischen den Musikstücken wurden besinnliche und heitere Texte, passend zur Weihnachtszeit vorgetragen.

Im Anschluss lud die Musikkapelle noch zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein, wo auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde.





Punsch- und Glühweinstände

"Punschen für den guten Zweck" - das ist das Motto der Punsch- und Glühweinstände in der Adventszeit am Marktplatz.

Am 1. Adventsonntag verköstigte der NÖAAB Echsenbach bei herrlichem Winterwetter die zahlreichen Besucher mit heißen Getränken. Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend für die Ausstattung des neuen Jugendraumes zugute.

Punsch, Glühwein und Tee schenkte die JVP Echsenbach am 10. Dezember am Marktplatz aus. Die Einnahmen werden für Kinder- und Jugendprojekte in der Gemeinde gespendet.

Die Katholische Jugend stellte sich am 3. Adventsonntag in den Dienst der guten Sache. Die Einnahmen werden dem "Haus der Zuversicht" Waidhofen/ Thaya zur Verfügung gestellt..



Eröffnung Pizzeria "Cantinetta" in Echsenbach

Am Mittwoch, den 13. Dezember lud der neue Pächter des Lokales, Marktplatz 2 (ehemals Cafe im Puls), den Gemeinderat, Dir. Roland Suter und die Vereinsobleute zu einer kleinen Eröffnungsfeier ein.

Die Pizzeria nennt sich zukünftig "Cantinetta" und hat ab sofort außer Montag, täglich von 8 - 22 Uhr geöffnet. Es wird auch ein Lieferservice angeboten!

Reza Fattahe, Chef der Pizzeria, freute sich über die vielen Gäste und bot Pizzavariationen zum Verkosten an. Bürgermeister Josef Baireder dankte für die Einladung und wünschte viel Erfolg. Die Pizzeria ist ein weiteres Angebot in der kulinarischen Vielfalt unserer Gemeinde.



Schnecke Ticki und der Zauberer Zippeldapp



Die Waldviertler Kinderbuchautorin Ines Gölß besuchte am 15. Dezember unsere Gemeindebücherei. Zahlreiche Kinder und deren Eltern lauschten gespannt Ihren Geschichten über die Schnecke Ticki und den Zauberer Zippeldapp.

Nach der Lesung hatte das Büchereiteam eine kleine Adventjause für die Besucher vorbereitet.

Ebenso gab es eine kleine Mal- und Bastelecke für die Kinder. Ines Gölß brachte Bilder zum Ausmalen von Schnecke Ticki und Zauberer Zippeldapp mit. Passend zu Weihnachten wurden auch kleine Filzchristbäumchen gebastelt.

Seite 10 www.echsenbach.at



Kleinregion ASTEG

Gelungene Kooperation mit dem Land NÖ

Die Kleinregion ASTEG und die Gemeinde Pölla erhalten Unterstützung durch das Land NÖ bei der Erarbeitung von Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. In wenigen Monaten werden erste Ergebnisse vorliegen.

Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen

Die Vertreter der Kleinregion ASTEG, bestehend aus den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach, Göpfritz/Wild und Schwarzenau, sowie die Gemeinde Pölla, haben sich mit vielversprechenden Projektideen an das Land Niederösterreich gewandt. Es geht um die Errichtung einer modernen Breitbandinfrastruktur mit dem Ziel Arbeitsplätze in der Kleinregion zu schaffen. Landesrätin Bohuslav und Landesrat Schleritzko haben Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich in der Höhe von bis zu 7 Millionen Euro zugesagt.



Regions-Obmann Bgm. Karl Elisgan, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landesrat Ing. Ludwig Schleritzko, LAbg. Franz Mold, Josef Wallenberger (NÖG Infonet).



Arbeitsgespräch am 31. Oktober 2017 mit Landesrätin Bohuslav, Landesrat Schleritzko und den Vertretern der Region ASTEG plus der Gemeinde Pölla (Foto: Büro LR Bohuslav)

Unterschiedliche Maßnahmen für eine zukunftsfähige Kleinregion

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den fünf Gemeinden und des TÜPLs hat mit Unterstützung der NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft schon im November mit konkreten Detailplanungen zum Projekt begonnen. Erarbeitet werden zu allererst Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung. Im Fokus der Überlegungen stehen die effiziente Versorgung mit Breitbandinternet für jeden Haushalt und Betrieb der Region und wie diese Hochleistungsinfrastruktur bestmöglich genutzt werden kann. Aber auch die gemeinsame Vermarktung der vorhandenen Betriebsgebiete gehört dazu.

Bürgermeister Josef Baireder betont: "Die Kooperation mit dem Land NÖ ist ein großer Erfolg für unsere Kleinregionale Zusammenarbeit. Mit einer modernen Breitbandinfrastruktur können wir weitere arbeitsplatzrelevante Maßnahmen setzen, um Jobs zu sichern und neue zu schaffen."

Breitbandinternet als Chance Großveranstaltung am 25. Jänner 2018!

Am **25.** Jänner **2018** um **19:00** Uhr wird es im **Gasthof Klang** in Echsenbach eine große Informationsveranstaltung geben. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kleinregion. Reservieren Sie sich den Termin und informieren Sie sich darüber, welche Veränderungen die Digitalisierung im Alltag und in der Arbeitswelt bringt, zu welchen Kosten Sie ihren Breitbandanschluss herstellen können und welche weiteren Projekte geplant sind.



e5-Gemeinde Ech5enbach

Essen auf Rädern wird elektrisch zugestellt

Die Caritas Waidhofen/Thaya und die e5-Gemeinde Echsenbach setzen einen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Seit Anfang Dezember steht ein neues Elektroauto für die gemeinsame Nutzung beim Gemeindeamt in Echsenbach bereit. Hierbei handelt es sich um das erste E-Auto der Caritas, welches in Kooperation mit einer Gemeinde genutzt wird.

Den Grundstein für diese Kooperation legten Regionalleiter der Caritas Erwin Silberbauer und Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber, nachdem beim bestehenden Auto für Essen auf Rädern ein Motorschaden aufgetreten war und sich die Reparatur als wirtschaftlich unrentabel herausstellte. Mit dem e5-Energieteam und den Essen auf Räder-Fahrern wurden mehrere E-Autos auf ihre Einsatztauglichkeit getestet und Angebote verglichen. Die Wahl fiel auf einen Kia Soul, der für alle Verwendungszwecke eine gute Bewertung erhielt.



"In erster Linie steht das Auto der Aktion Essen auf Rädern zur Verfügung. Für Nachmittags- oder Abendtermine kann es jedoch auch von Gemeindemitarbeitern genutzt werden. Geladen wird das Elektroauto durch die Gemeinde mit 100% Ökostrom und durch die eigene PV-Anlage teilweise sogar direkt mit Sonnenstrom. Neben dem ökologischen Nutzen bietet das Auto auch die Möglichkeit eine wichtige Mobilitätsform der Zukunft auszuprobieren.", ist Wolfgang Sinhuber von den Vorteilen der Beschaffungsaktion überzeugt.

Auch Martin Frank von der NÖ Regional GmbH (Fachbereich Mobilität) ist begeistert von der Aktion: "Elektromobilität und Essen auf Rädern – das passt einfach hervorragend zusammen. Schön, dass in Echsenbach Caritas, Gemeinde und die freiwilligen Zusteller so toll zusammenarbeiten und hier ein Vorzeigeprojekt geschaffen haben!"

Schon während der Testfahrten gab es die ersten positiven Rückmeldungen über das Elektroauto. Von den ehrenamtlichen Fahrern wurde vor allem das angenehme Fahrgefühl erwähnt.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Hartl Haus, welche schon immer eine Vorreiterrolle im Bereich Umweltschutz und Energieeffizienz übernahm. Aus diesem Grund hat sie auch den Ankauf des Elektroautos finanziell unterstützt.

Ankündigung: PV- und Speicherförderung 2018

2018 stehen neben der Tarifförderung zusätzlich 15 Mio. Euro für PV-Anlagen und Stromspeicher zur Verfügung. Laut ersten Informationen werden Anlagen ab 1 kWp mit 250,- €/kWp gefördert und Stromspeicher mit 500,- €/kWh Speicherkapazität. Um die Förderung kann voraussichtlich ab 12. März 2018 angesucht werden. Nähere Informationen sind auf der Homepage http://www.pvaustria.at/novelle-oekostromgesetz zu finden.

Hinweis:

Von der Marktgemeinde Echsenbach wird die erst-

malige Anschaffung einer PV-Anlage ebenfalls gefördert. Die Förderungshöhe beträgt € 150,--/KWp. Maximal werden 4 KWp pro Wohneinheit gefördert.





Nachhaltig Feste feiern

Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür und somit auch die Vorbereitungen für die Festtage. Wir möchten Ihnen nachstehend einige Tipps geben, wie man Feste nachhaltig feiern kann.



Lebensmitteleinkauf gut planen

Zu Weihnachten und zu Silvester werden oft zahlreiche Gäste eingeladen. Wenn Sie dann das selbst gekochte Festmenü oder das köstliche Buffet planen, dann sollten Sie bedarfsgerecht einkaufen. Die Herausforderung ist dabei nicht zu knapp einzukaufen, aber auch nicht zu viel. Achten Sie auf die richtige Mengenberechnung für die Anzahl der Gäste, damit nicht wertvolle Lebensmittel übrigbleiben und im Müll landen.

Ökologisch hergestellte und saisonalen Lebensmittel kaufen

- Bio bei allen Zutaten!
- Auf Importiertes pfeifen! Importierte Lebensmittel haben einen langen Transportweg hinter sich, wodurch die Umwelt stark belastet wird.
- Fairtrade-Produkte bevorzugen! Wenn importierte Lebensmittel gekauft werden, dann lieber zu Fairtrade-Produkten greifen. (https://www.fairtrade.at/einkaufen/produkt-finder.html)
- Saisonaler Genuss aus der Region! Auch im Winter gibt es eine breite Palette an heimischen

- Obst- & Gemüsesorten. Kraut, Kohl, Sellerie, Rote Rüben, Pastinaken und Karotten schmecken als Gemüse. Köstliche Wintersalate lassen sich beispielsweise mit Vogerlsalat, Erdäpfel und Chinakohl bereiten.
- Weniger Fleisch mehr drum herum! Je kleiner die Fleisch-Portionen und je mehr Gemüse, Hülsenfrüchte und Getreide am Teller, desto besser ist es für die Gesundheit und das Klima – das ganze Jahr hindurch!
- Heimischer Fisch statt Meeresfisch! Greifen Sie beim Einkauf zu Süßwasserfischen, wie z.B. Karpfen, Wels, Zander, Forelle und Saibling, aus heimischer Teichwirtschaft. Bestellen Sie rechtzeitig bei regionalen Teichwirtschaften Ihre Fische.
- Regionale Getränke in Mehrwegverpackungen! Obstsäfte von regionalen Anbietern in Mehrweggebinden sind optimale Erfrischungsgetränke. Frisches Leitungswasser in Krügen statt stillem Mineralwasser spart Abfall. Bei Sekt und Schaumwein keine Importprodukte kaufen, sondern wählen Sie Winzersekt und Schaumweine aus heimischer Produktion.

Den Rest vom Fest verputzen statt verschwenden

So kochen, dass alle satt werden und trotzdem nichts übrig bleibt – das ist die große Kunst, die leider nicht immer gelingt. Falls also doch Speisen oder Zutaten übrig geblieben sind, ist kreative Restlküche angesagt! In Reispfanne, Auflauf oder Grenadiermarsch verwertet schmecken die Restln wieder köstlich. Aus übrigem Käse und Schinken werden überbackene Brote und aus den geöffneten Weinflaschen wird aromatischer Glühwein.

Auf https://www.wir-leben-nachhaltig.at/ finden Sie weitere Tipps und Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil.



Das energieteam echsenbach wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein energiereiches Jahr 2018!



Gesunde Gemeinde Echsenbach

Plakette für die Gesunde Gemeinde Echsenbach

Am 14. November fand im Auditorium Grafenegg die Festveranstaltung "»Gesunde Gemeinde« trifft »tut gut«-Wirt" statt. Im Zentrum standen die Vernetzung der beiden Programme der Initiative »Tut gut« sowie die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten, für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

405 »Gesunde Gemeinden« und 97 »tut gut«-Wirte setzen wichtige Impulse für die Gesundheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Mit der Veranstaltung wurden 94 Gemeinden sowie 60 Wirte vor den Vorhang gebeten, die sich im letzten Jahr einem Evaluierungs- und Fortbildungsprozess unterzogen haben.

Unter den Ausgezeichneten befand sich auch die "Gesunde Gemeinde Echsenbach", die für ihr Jahresprogramm und vor allem für den" 1. Echsenbacher Gesundheitstag" die "Plakette für besondere

Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention" erhielt.

Stellvertretend für alle Beteiligten nahmen wir die Auszeichnung von unserer Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko gerne entgegen!



Vortrag: ICH einmal anders



Das eigene ICH stand am 29. November 2017 beim ,von der Gesunden Gemeinde veranstalteten, Vortrag im Mittelpunkt - Wie bin ich? Wie will ich sein? Wie kann ich es schaffen? Die Referentin Mag. Natalia Ölsböck erklärte zu Beginn, was das

eigene ICH eigentlich ausmacht. Bei einer Gedankenreise konnten sich die Besucher des Vortrages mit sich selbst auseinandersetzen und ihre eigenen Stärken und Schwächen analysieren. Im Anschluss gab Mag. Ölsböck Tipps, wie man mit einfachen Übungen sein ICH stärken kann bzw. wie es einem gelingt, aus der Alltagsroutine auszubrechen und sein ICH positiv zu verändern. Bereits ein kleiner Perspektivenwechsel kann nämlich helfen, zu mehr innerer Zufriedenheit zu gelangen.

Die Referentin verstand es, den Besuchern das Thema in anschaulicher Form näher zu bringen, und so konnte jeder Einzelne etwas für sich mit nach Hause nehmen.

Ideenwerkstatt "Gesundes Echsenbach"



Montag, 15. Jänner 2018, 19.30 Uhr, Gemeindesitzungssaal

Zur Ideenwerkstatt sind ALLE interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen werden die weiteren Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Echsenbach besprochen, geplant und festgelegt. Wir freuen uns über rege Beteiligung, denn so können wir wieder ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2018 zusammenstellen.

Maria und Sonja

Seite 14 www.echsenbach.at



REZEPT für Ihre Gesundheit

- ⇒ 24 Stunden Bewegung
- ⇒ 24 Stunden Ernährung
- ⇒ 24 Stunden Mentale Gesundheit

Bei Ihrer letzten ärztlichen Untersuchung wurden Risikofaktoren für Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit festgestellt?

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren? Ihre Blutwerte verbessern? Oder sich generell wohler fühlen? Dann ist VORSORGE aktiv genau das Richtige für Sie, um Ihre Lebensgewohnheiten dauerhaft positiv zu verändern.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!









Abschied Sandra Hödl

Ich danke den Bewohnern der Gemeinde Echsenbach für ihr Vertrauen, die herzliche Aufnahme und die schönen Stunden in diesem liebevollen Ort.

Veränderungen in meinem Leben sind der Grund, warum ich meine Praxis nun nach Vitis verlege.

Besonders möchte ich Aloisia Derin für die vertrau-

ensvolle und langjährige Zusammenarbeit im Zentrum für Körper und Energiearbeit ARINIO herzlich danken und wünsche ihr und ihrem Team weiterhin viel Erfolg.

Eure Dipl. Kinesiologin Sandra Hödl freut sich, euch weiterhin auf eurem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Wünsch dir was

Wünschst du dir manchmal was vom Universum wie z.B. einen Partner, einen bestimmten Gegenstand oder Gewicht zu verlieren? Dann kann dir dieser Artikel dabei helfen, damit dein Wunsch sich auch wirklich erfüllt und vor allem, dass du das "Richtige" bekommst. Dazu gilt es einige Grundregeln zu beachten. Eine davon ist, dass der Wunsch positiv und in der Gegenwart formuliert werden sollte. Wörter wie "nein" oder "nicht" sind zu vermeiden. Natürlich sollte der Wunsch nicht egoistisch oder gar zerstörerisch sein. Folgender Wunsch ist nicht erlaubt: "Ich wünsche, dass die Katze des Nachbarn bald von uns geht". Weiteres ist die richtige und präzise Formulierung wichtig. Ein Bespiel: Angenommen dein Wunsch ist es, abzunehmen. Dann reicht ein einfaches: "Ich wünsche, dass ich abnehme" nicht aus, da selbst wenn du deine Uhr nicht mehr trägst oder du Durchfall hast, abnimmst. Das mag aus menschlicher Sicht "dämlich" erscheinen, aber das Universum ist ja auch nicht menschlich . Eine bessere Formulierung wäre z.B.: "Ich nehme bis spätestens Juni 2018 auf gesunde Art und Weise 5 kg (oder je nachdem, wie viel du abnehmen möchtest) ab und halte mein neues Gewicht konstant". Jetzt gibt es zwei Arten, damit sich der Wunsch realisiert: Die eine ist, es vollkommen im Vertrauen loszulassen und zu vergessen, dann wirst du erstaunt sein, dass er sich eines Tages erfüllt. Du wirst ganz intuitiv die Dinge tun die notwendig sind, damit sich der Wunsch materialisiert. Zusätzlich hilft das Loslassen und Vergessen, dass sich keine negativen und

zweifelnden Gedanken in Bezug auf deinen Wunsch einschleichen können. Die andere Variante ist für Profis: Bewusst auf Impulse zu achten und diese umzusetzen. Dabei beschäftigst du dich aktiv mit deinem Wunsch und kannst mögliche Zweifel, Ängste und Missvertrauen annehmen, fühlen & loslassen. Bei dieser erkenntnisbringenden Variante ist es auch hilfreich, deinen Wunsch schriftlich nieder zu schreiben und ihn auf einen Wasserbehälter anzubringen und dieses Wasser zu trinken. Damit programmierst du das Wasser mit deinem Wunsch und trinkst davon! Funktioniert recht gut. Wenn du mit dir selbst im Reinen bist, kannst du dir wünschen, was du willst und je höher du spirituell entwickelt bist, desto schneller realisiert sich dein Wunsch. Man muss wirklich sehr präzise sein bei der Formulierung und oft bemerkt man wenn der Wunsch sich realisiert hat, dass man gewisse Aspekte gar nicht bedacht hat. Vor allem wenn es um Partner geht. Speziell bei diesem Thema ist es besser sich eine glückliche Liebes-Beziehung zu einem Mann oder einer Frau zu wünschen, anstatt den Traumpartner bis ins kleinste Detail zu beschreiben. Egal wie detailliert man ihn oder sie beschreibt, auf irgendwas vergisst man immer . In diesem Sinne wünsche ich dir, dass sich deine Wünsche erfüllen und hoffe diese Anleitung hilft dir etwas dabei. Liebe Grüße, Aloisia Derin

> Zentrum für Körper- & Energiearbeit www.arinio.at



Volksschule Echsenbach

Kein Leben ohne LKW

Am 6.10.2017 konnten die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Echsenbach unter der Workshop-Leiterin Mag. (FH) Elke Winkler und dem regionalen Transportunternehmer Alexander Dürr auf spielerische Art erfahren, wie unser Alltag durch den LKW beeinflusst und geprägt wird.

Im Kurzfilm "Ein Leben ohne LKW" erkannten die Kinder die Wichtigkeit der Fahrzeuge und dass unser Lebensstandard ohne sie nicht aufrechtzuerhalten wäre. Außerdem wurden die unterschiedlichen Arten von LKWs sowie deren Transportmöglichkeiten behandelt und das zentrale Thema "Verkehrssicherheit" rund um den LKW erläutert.

Im zweiten Teil des Workshops konnten die Kinder einen Planen-LKW und einen LKW zur Müllentsorgung unter Anleitung von Alexander Dürr und einem Fahrer erkunden. Nach diesem Workshop ist den Kindern der Slogan "Friends on the road – Der LKW bringt – was Sie täglich brauchen" ein Begriff.

Bürgermeister Josef Baireder und die Beteiligten am Workshop freuten sich über Vizekanzler Dr. Wolfgang Brandstetter, der im Rahmen eines Betriebsbesichtigung bei der Fa. Hartl Haus, auch der Volksschule Echsenbach einen Besuch abstattete.



Spiel- und Sportbasar



Der Elternverein und die Volksschule luden am Wochenende zum traditionellen Spiel- und Sportbasar. An beiden Tagen war das Interesse sehr groß und viele Spielsachen und Kindersportartikel fanden einen neuen Besitzer!

Nach erfolgreichem Einkauf lud der Elternverein zu Kaffee und Kuchen ein!

Ein herzliches Dankeschön den Lehrern und dem Elternverein für die Organisation und den zahlreichen Gästen für ihren Besuch!

Umwelttheater

Am Freitag, 17.11.2017, fand die Aufführung des Umwelttheaters der NÖ Abfallverbände " Es kumd zrugg" in der VS Echsenbach statt.

Dabei wurde den Kindern der 3.+ 4. Schulstufe auf lustige und sehr unterhaltsame Weise der richtige Umgang mit unserem Abfall näher gebracht.

Denn Müll ist nicht wertlos, sondern ein wertvoller Rohstoff, aus dem wieder etwas Neues entstehen kann, wenn vorher mit dem Abfall alles richtig gemacht wird, so die Botschaft dieses Kindertheaterstückes.





Österreichischer Kameradschaftsbund Echsenbach

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2017

Das Vereinsjahr begann traditionell am 8. Dezember 2016.

Am 24. Dezember 2016 brachten wir wieder das Friedenslicht in jedes Haus der Marktgemeinde Echsenbach. Diese Dienstleistung an den Haushalten in unserer Gemeinde ist nun schon zu einem schönen Brauch geworden, das Friedenslicht wird meist schon freudig erwartet.

Unsere Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr waren sehr erfolgreich: Der Ball am 14. Jänner und das Herzerlschießen bei der Sommerwies'n vom 9.bis 11. Juni.

Im Herbst begannen wir mit den Arbeiten für die Kriegerdenkmalverlegung. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Pfarre wurde ein würdiger Platz auf dem Friedhof gefunden. Es wird dann völlig frei, von allen Seiten sichtbar, seinen Platz finden. Am 6. November wurde das Denkmal von der Firma Grünsteidl abgetragen und zur völligen Renovierung ins Werk nach Limbach gebracht. Vielen ist in den Wochen danach gar nicht aufgefallen, dass es nicht mehr auf dem Marktplatz stand. Mit der Verlegung ruhen dann die auf den Tafeln vermerkten Kameraden, zumindest symbolisch, unter den Verstorbenen ihrer Familien. Verwandten und Freunde auf dem Friedhof. Hier ist es auch leicht möglich ungestört für ein kurzes Gebet innezuhalten.



Das Fundament, die Pflasterung und die Verlegung der Wasserentnahmestelle sind fertig gestellt. Für das Material und die nötigen Arbeitsstunden kommt der Kameradschaftsbund auf. Es wurden von den Kameraden bisher 272 Mannstunden geleistet. Für die Renovierung und Versetzung des Denkmales kommt die Markgemeinde Echsenbach auf, ein

herzliches Dankeschön dafür! Im Frühjahr wird das Denkmal aufgestellt und feierlich eingeweiht werden.

Vor dem 1. Advent haben wir wieder einen Christbaum beim Kriegerdenkmal aufgestellt, der auf dem Hauptplatz in der Advent- und Weihnachtszeit für ein stimmungsvolles Bild sorgt. Der Baum wurde gespendet von Frau Erna Rabl aus Echsenbach. Er wurde vom bewährten "Christbaumteam" unter der Mithilfe von Franz Wolf mit einem Kran aufgestellt.

Generalversammlung 8.12.2017:

Bei der Generalversammlung erfolgte unter dem Vorsitz des Hauptbezirksobmannes Alfred Huber die turnusmäßige Neuwahl des Verbandsvorstandes. Er setzt sich nun wie folgt zusammen: Obmann Gerhard Schrefel, Obmann-Stv. Josef Schrefel (beide seit 20 Jahren), Obm-Stv. Hubert Nechwatal, Schriftführer Johann Ranftl, -Stv. Josef Zulus, Kassier Karl Pöltner, -Stv. Manuel Schrefel.

Bgm Josef Baireder, HB-Obmann Alfred Huber und Obmann Gerhard Schrefel konnten an verdiente Mitglieder Ehrungen überreichen.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren, besonders Bürgermeister Josef Baireder zum 60.ger und Josef Schießwald zum 70.ger. Zu Allerheiligen führten wir die Sammlung für das Schwarze Kreuz mit einem guten Ergebnis durch. Wir spendeten mit dem Kauf der Weihnachtskarten für die Kinder Krebs Hilfe.

<u>Das Friedenslicht kommt am 24. Dezember 2017</u> <u>zwischen 08.30 und 11.00 Uhr wieder in jeden</u> <u>Haushalt- Bitte Kerzen bereit halten!</u>

Ankündigungen für 2018:

ÖKB-Ball am 13. Jänner 2018, 20.00 Uhr Festsaal Klang, Musik: "Absolut"

Kriegerdenkmaleinweihung – Voraussichtlich am 15. April 2018.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Echsenbacherinnen und Echsenbachern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Freiwillige Feuerwehr Echsenbach



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein bewegtes Jahr geht in wenigen Tagen zu Ende. Viel Anstrengendes, Ermunterndes und Erfreuliches werden wir mit diesem Jahr rückblickend verbinden. Ob Einsätze oder Hilfeleistung, Ausbildung, Jugendbetreuung, Kameradschafts- und Brauchtumspflege – unzählige ehrenamtliche Stunden wurden auch heuer wieder von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren in Echsenbach geleistet.

Die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses - sprich Innenausbau - Arbeiten wie Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten, Estrich, Putz- und Spachtelarbeiten, Einbau der Garagentore, Innentüren und Fliesenlegearbeiten gehen zügig voran und wir liegen genau im Bauzeitplan. Um den Anforderungen der "e5" Gemeinde zu entsprechen wurde das Augenmerk auf eine optimale Wärmedämmung, Heizungstechnik und Hausautomatisierung gelegt. Damit wird der Energieverbrauch reduziert und aufgezeichnet.

Es wurden bereits 4.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. An dieser Stelle ein herzliches Danke allen Mitgliedern und Helfern.



Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, den Vereinen, Sponsoren, der Bevölkerung und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach für ihre Unterstützung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2018 alles Gute wünscht Karl Holzmann





Die Feuerwehrjugend Echsenbach hat für die Gestaltung und Errichtung des Jugendraumes im neuen Feuerwehrhaus um finanzielle Unterstützung beim Land Niederösterreich angesucht.

Vom NÖ Landesjugendreferat wurde eine Förderung bewilligt und so konnten Kommandant Karl Holzmann und Jugendbetreuer Andreas Holzmann am 27. November 2017 in St. Pölten von Landesrat Karl Wilfing einen Scheck in Höhe von € 5.200,—entgegennehmen.

Neue NÖ Mittelschule Vitis

Schwerpunkt "Berufsorientierung"

Die Woche vom 25. bis 29. September 2017 stand für die 4. Klasse ganz im Zeichen der Berufsorientierung. Am Montag und Dienstag erkundeten die Schüler/innen in Teams im Rahmen der sechsten Rätselrallye der Wirtschaft Vitis Betriebe. Am 13. Oktober folgte die Siegerehrung. Herzliche Gratulation an die Gruppe "Wirtschaftsgenies" mit Katharina Gintner, Christina Garschall, Lorena Wisauer, Sebastian Lexa, Michael Pichler und Preisl Christoph.

Am Freitag, dem 29. September, stand der Besuch der **Jobmesse in Waidhofen/Thaya** am Programm. Über 60 Waldviertler TOP Betriebe aus allen Branchen und aus allen Waldviertler

Bezirken präsentierten ihre vielfältigen Berufsbilder, Lehrstellen und offenen Jobs.

An den angebotenen Workshops der Firmen Elk, Eaton und Leyrer&Graf zeigten die Teilnehmer/ innen großes Interesse.







9., 10. und 11. Oktober 2017Berufspraktische Tage - praxisnahe Berufsorientierung

Schüler/innen schnupperten in Betrieben, Schulen, Kindergärten und Arztpraxen, eine wesentliche Hilfe im Hinblick auf eine effiziente Vorbereitung der Berufswahl.

Doris Bricher

Im Rahmen des Berufsorientierungs-unterrichts nahmen die 8 Burschen der Klasse 3A am 9.11. am Boys' Day im Landespflegezentrum Schrems teil. Schwerpunkte der Veranstaltung bildeten eine Übersicht über die Berufsfelder im Pflege- und Betreuungszentrum, ein Rundgang durch das Haus sowie ein umfangreicher Einblick in die praktische Arbeit des Pflegepersonals.

Die stellvertretende Leiterin, Frau Margareta Süß, die Pflegeleiterin, Frau Maria Faltin, sowie das Pflegepersonal nahmen sich dabei viel Zeit und bescherten den Schülern so einen ereignisreichen Vormittag! Vielen Dank dafür!

Brigitta Kaltenbacher



Neue NÖ Mittelschule Vitis



Neue Mittelschule Vitis präsentiert ihre Schwerpunkte am Tag der offenen Tür

Im Frühjahr entwickelten die Vertreter der Marktgemeinde Vitis in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam und der Schulgemeinde neue Schwerpunkte für die Neue Mittelschule.

Am Tag der offenen Tür wurden die neuen Schulschwerpunkte präsentiert. Ein vorrangiges Ziel ist es, die Schüler optimal auf die Berufswelt vorzubereiten. Auf die Berufsorientierung und die Kooperation mit der Wirtschaft wird daher sehr viel Wert gelegt. Die SchülerInnen der vierten Klasse machten bereits bei einer Wirtschafts-Rätselrallye mit und durften einige Tage in verschieden Betrieben in Vitis und in der Umgebung schnuppern.

Um die einzelnen Begabungen kennenzulernen, bietet das WIFI den Begabungskompass an, der von Schülern und Eltern gerne angenommen wird. Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten wurde der NMS Vitis heuer das BO-Gütesiegel im WIFI St. Pölten verliehen.

Die SchülerInnen haben in der NMS Vitis auch die Möglichkeit den ECDL (Computerführerschein) zu machen. Dazu wurden 25 neue Laptops zur Verwendung in allen Unterrichtsgegenständen angeschafft. Auch der Server wurde erneuert und die Stand-PCs des EDV-Saales aufgerüstet, in jeder Klasse befindet sich eine elektronische Tafel, somit ist die EDV-Ausrüstung in der NMS Vitis am neuesten Stand. Die SchülerInnen lernen in Informatik Schreiben mit dem 10-Fingersystem, Grundkennt-

nisse in Office, Fotografie- und Bildbearbeitung und den sicheren Umgang mit den Medien.

Ein weiterer Schwerpunkt in Vitis ist die Kooperation mit der Musikschule. Seitens der Musikschule werden der Schule Lehrkräfte zur Verfügung gestellt, die mit ihrem fachlichen Know-how eine tolle Bereicherung für die Schule sind. Musik for You beinhaltet Stimmbildung und Gesang, einen Schulchor, Spielmusik mit Orff-Instrumenten, eine Pop-Combo und einen Kurs der Begabtenförderung für Bewegung und Tanz.

Unsere kreative Kursgruppe der Interessen- und Begabtenförderung "Theaterwerkstatt", rundete das Programm am Tag der offenen Tür mit dem Theaterstück "Willi und Jessi Vampir" ab.



Landjugend Echsenbach

Am 20. Oktober 2017 fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Echsenbach im Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths statt. Als Ehrengäste durfte die Bezirksleitung Stefanie Böhm und Viktor Kaltenböck begrüßt werden. Die Leitung gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und die Tätigkeiten des Sprengels. Danach fanden die Neuwahlen statt, diese brachten ein paar Neuerungen. Marco Trimmel übernahm die Funktion des Obmannes von Stefan Zlabinger. Christine Duchon bleibt in ihrer Funktion als Leiterin. Als Stellvertreter wurden Julian Lettner und Julia Weidenauer gewählt. Kassier bleibt weiterhin Patrick Scharf und Schriftführerin wurde Daniela Breit.



Seite 20 www.echsenbach.at



Sportunion Bushido

Starke Leistung vom Bushido-Nachwuchs!







Alle Jahre wieder konnte sich der Karate-Nachwuchs Niederösterreichs im Rahmen einer Kyu-Landesmeisterschaft Nachwuchsmeisterschaft) messen. Heuer ausgetragen am Samstag, den 11.11.2017 vom Waldviertler Karateverein Union Sportverein Karate Langenlois, zeigten Sportlerinnen und Sportler von 19 Vereinen mit rund 420 Nennungen ihr können.

Mit am Start war der Echsenbacher Verein Sportunion Bushido. Als Schwerpunkt setzte heuer, der ein Jahrzehnt junge Karateverein auf Nachwuchsarbeit mit Anfängern (Weißgurt). Mit 10 von 14 Sportlerinnen und Sportlern setzte der Verein auf ein ganz

neues und junges Team. Vier weitere Sportler nahmen als Routenier an den Turnieren teil. Mit der Unterstützung erfahrener Wettkämpfer und Trainer, konnten die Bushidos am Ende des Tages 3 x Bronze, 1 x Silber und 4 x Gold, in Summe 8 Medaillen erkämpfen. Die Nachwuchsarbeit der Jungtrainer des Vereins hat sich bezahlt gemacht und wurde somit bestätigt.

Der Vorstand des Vereins gratuliert und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dem Veranstalter, allen Trainern, Betreuern und Eltern, die diesen Event für unseren Verein wieder ermöglicht haben.





UTC Raika Echsenbach

Der Tennisverein darf auf seine Aktivitäten während der Wintermonate aufmerksam machen:

Tischtennis Winter 2017/2018:

Seit 6. November ist das Tischtennistraining im Turnsaal der Volksschule im Gange. Es gibt sowohl für Kinder/Jugendliche (jeden Montag ab 18.00 Uhr) als auch für Erwachsene (jeden Montag ab 19.30 Uhr) noch die Möglichkeit in dieses Training einzusteigen. Halten sie sich über die Wintermonate fit und nützen sie dieses Angebot. Um einen Ansporn und ein Ziel zu haben, gibt es zu Saisonende (04.03.2018) ein Abschlussturnier, wo man sich mit den Trainingspartnern messen kann. Bei Fragen steht ihnen Georg Loishandl-Weiß gerne zur Verfügung (Tel. 0664 9974045).

Kinder und Jugendtraining:

Das Wintertraining unter der Leitung von Gerhard Zlabinger findet mit 4 Gruppen in der Tennishalle in Waidhofen/Thaya und mit 2 Gruppen in der Turnhal-

Generalversammlung des Kreises Nordwest:

Bei dieser Generalversammlung am 17.11.2017 in Rudmanns wurden die Änderungen für den Meisterschaftsbetrieb 2018 vorgestellt. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Meister in den jeweiligen Klassen geehrt. So konnte der Vorstand des UTC

<u>Generalversammlung UTC Echsenbach – 24.11.2017</u>

Nach 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Obmann des UTC Raika Echsenbach stellte Johann Loishandl-Weiß sein Amt zur Verfügung. In seinem ausführlichen Bericht hielt er Rückschau auf seine Amtsperiode.

Gerhard Zlabinger wurde als neuer Obmann gewählt und der restliche Vorstand in seiner Funktion



Bitte nur mit sauberen und abriebfesten Hallenschuhen spielen.



le in Echsenbach statt. Aufgrund der guten Erfolge dürfen zusätzlich 7 Jugendliche einmal monatlich beim Sichtungstraining in der Tennishalle in Zwettl mitspielen.

Echsenbach die Siegerurkunden der Meister Jugend U10, Mädchen U15 und Herren II in Empfang nehmen. Der Verein gratuliert nochmals ganz herzlich den Siegern und allen Meisterschaftsspielern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison.

bestätigt.

Bürgermeister Josef Baireder bedankte sich beim scheidenden Obmann für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschte dem neuen Obmann und dem Tennisverein alles Gute für die Zukunft.

Zum Abschluss wurde der scheidende Obmann von der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.



Am 29.12.2017 findet die Spielerversammlung für die Meisterschaft 2018 statt. Einladungen werden noch ausgesandt.

Der UTC Raika Echsenbach wünscht allen Mitgliedern, Tennisfreunden, Gönnern und der ganzen Echsenbacher Bevölkerung ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.

Seite 22 www.echsenbach.at



Musikkapelle Echsenbach

Ein musikalisches



von der



Musikkapelle Echsenbach!

- 25. November 2017: Bei der diesjährigen Konzertwertung der BAG Zwettl im Stadtsaal Zwettl war auch die Musikkapelle Echsenbach wieder dabei und konnte unter der Leitung von Kapellmeister Reinhard Katzinger mit den Stücken "Aus alten Tagen" (Karel Drdaz) und "Die Rudolfsheimerin" (Carl Michael Ziehrer) in der Stufe B eine Punktzahl von 90,83 Punkten erspielen. Danke auch allen treuen Musikfans, die uns zum Wertungsspiel begleitet haben.
- **9. Dezember 2017:** Schon zur Tradition geworden ist unser besinnlicher Adventabend in der Pfarrkirche, wo mit Musikstücken und Texten auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt wurde. Im Anschluss gab es wieder Tee und Glühwein, sowie Kaffee, Mehlspeisen und Brote, und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang.

Vielen Dank unseren treuen Besuchern, und vielleicht dürfen wir uns nächstes Jahr auch wieder über neue Zuhörer freuen.



Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Echsenbach wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2018!



Berichte und Fotos unserer Auftritte, sowie alle Termine finden Sie unter www.mk.echsenbach.at Wir hoffen, Sie auch im neuen Jahr mit unserer Musik wieder erfreuen zu können und bedanken uns für Ihre Treue und Ihren Applaus!

Unser traditionelles Frühjahrskonzert findet am 24. März 2018 im Festsaal Klang statt.





Aus Liebe zum Menschen.



Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 11. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2017 langsam dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres beginnt. 2017 war und ist für uns das Einsatzreichste Jahr in der Geschichte der Bezirksstelle Allentsteig. Die Tatsache, dass die Transportzahlen schon in den letzten Jahren angestiegen sind, und sich dieser Anstieg auch 2017 wiederholt, stellt uns vor große Herausforderungen. Einerseits müssen wir mit erhöhtem Personalaufwand planen, andererseits legen wir aufgrund des höheren Transportaufkommens auch mehr Kilometer zurück. Dies spiegelt sich natürlich in unserem Fuhrpark wieder. Im November musste dadurch unser Behelfskrankentransportwagen getauscht werden, da dieser bereits 400.000 km zurückgelegt hat und somit die Wirtschaftlichkeit dieses Fahrzeuges nicht mehr gegeben war. Auch für 2018 ist ein Fahrzeugwechsel geplant. Mit März 2018 soll einer unserer Rettungstransportwagen, Baujahr 2010 und knapp 300.000 km am Tacho, getauscht werden. Hier möchten wir uns bei den Bürgermeistern unserer Gemeinden bedanken, ohne deren Hilfe uns die Finanzierung nicht möglich gewesen wäre.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Gönnern und Mitgliedern. Durch Ihre Spende sichern Sie das Fortbestehen der Bezirksstelle Allentsteig. Es ist jederzeit möglich, neue Mitgliedschaften abzuschließen. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt an der Bezirksstelle. Auch bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen möchten wir uns herzlich bedanken. Der Rot Kreuz Ball am 11. November war durch die zahlreichen Gäste ein voller Erfolg.

Termine 2018:

Altkleidersammlung: 14. April 2018

Betreute Reisen: 18. Mai 2018, 07. September 2018 und 23. November 2018

Seniorentreffs: 21. März 2018, 13. Juni 2018 und 07. Dezember 2018

Rot Kreuz Fest Allentsteig: 15.– 16.September 2018

Rot Kreuz Ball: 17. November 2018

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen die gesamte Rot Kreuz Mannschaft und ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2018!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Seite 24



KLARe Zukunft Thayaland

19 Gemeinden sehen im Klimawandel eine RISANCE

viel Risiko aber auch etwas Chance

Unter dem Titel "KLARe Zukunft Thayaland" arbeiten die 19 Gemeinden der 2 Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, vertreten durch die beiden Obmänner Bgm. Reinhard Deimel (Dobersberg) und Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau) zusammen, um die dringend notwendige Anpassung an den Klimawandel zu schaffen.

Leider reichen die bisherigen Maßnahmen für den Klimaschutz schon lange nicht mehr aus, da der Klimawandel Ausmaße erreicht, die bereits zu groß sind und auch zu langfristig in die Zukunft wirken. Für eine gute Lebensqualität, müssen wir dringend lernen, uns dem Wandel anzupassen. Das betrifft unser Privatleben ebenso, wie das öffentliche Leben und die Art unseres Wirtschaftens.

Daher unterstützt der österreichische Klimafonds einige Modellregionen, in denen vorgezeigt wird, wie wir uns gut an den Klimawandel anpassen, indem wir intelligent mit seinen Folgen umgehen. Es geht darum, die Risiken aus dem Klimawandel für die Region möglichst gut zu meistern und zugleich die aufkommenden Chancen zu nutzen, daher auch die Sichtweise als "Risance". Die 19 Gemeinden im Projekt "KLARe Zukunft Thayaland" sind eine von diesen Modellregionen. Die erste Etappe ist jetzt einmal auf zwei Jahre ausgelegt, also 2018 und 2019.

Beispiele für Risiken gibt es sehr zahlreich und viele sind auch schon spürbar, siehe Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Viehzucht, Fischzucht, Gärtnerei, Wassermanagement, Gesundheit, Gebäudeklima und andere.

Aber auch Beispiele für konkrete Chancen können genannt werden. Das betrifft Freiluftaktivitäten wie das Radfahren und den Thayaradweg oder auch den Tourismus als Ganzes durch die Verlängerung der warmen Jahreszeit.

Interessierte aus allen Bereichen und jeden Alters sind nun eingeladen, sich bei Otmar Schlager zu melden. Er bietet Informationen zum aktuellen Klimawandel und auch zu den Aussichten, aber auch zu den geplanten Aktionen und den Möglichkeiten, hier im eigenen Interesse mitzumachen. Denn betroffen sind wir alle, und zwar viel direkter und stärker, als die meisten noch glauben.

Kontaktdaten:

Otmar Schlager, Mobil: 0650 / 4087200, Email: otmar.schlager@energieagentur.co.at



Sparverein Gerweis

Bei der Sparvereinsauszahlung am 3. Dezember 2017 konnte Obmann Gerhard Straßer mit seinen Mitgliedern das 50 Jahr-Jubiläum feiern.

Aus einer Urkunde, unterzeichnet vom Gründungsmitglied Willibald Schindler geht hervor, dass der Sparverein Gerweis im März 1967 gegründet wurde. Zu den jährlichen Veranstaltungen des Sparvereines gehören der schon bekannte Wandertag im September und das Aufstellen des Maibaumes in Gerweis.

Dass der Sparverein auch heute noch sehr aktiv ist, zeigen die Mithilfe bei der Kapellenrenovierung und bei der Neugestaltung des Spielplatzes und die finanziellen Unterstützungen bei verschiedenen Vorhaben.

Bürgermeister Josef Baireder gratulierte bei der Sparvereinsauszahlung dem Obmann, Gerhard Straßer mit seinem Team zum Jubiläum und dankte für die Vereinsarbeit!





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Der Winter hat Einzug gehalten und damit auch die Notzeit für unsere Wildtiere. Wir Jäger haben rechtzeitig mit der Fütterung begonnen und die Fütterungen werden auch schon sehr gut angenommen. Die Wildtiere stellen sich auf die Notzeit ein und passen ihren Energiehaushalt den Gegebenheiten an. Erhöhter Energieverbrauch durch oftmaliges Flüchten infolge von Beunruhigung durch Menschen oder Hunde kann nicht durch zusätzliche Futteraufnahme wettgemacht werden. Bedenken Sie das bitte und meiden Sie Einstände und die Umgebung von Fütterungen.

Bitte benutzen Sie die gespurten Loipen und meiden Sie "wilde" Fahrten abseits dieser.

Acht Wildunfälle pro Stunde ereignen sich durchschnittlich in Österreich. Schlechte Fahrverhältnisse erhöhen die Unfallgefahr besonders in dieser Jahreszeit. Bitte passen Sie Ihre Fahrweise entspre-

chend an.



Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundliche Grüßen Ihre Jagdgesellschaft Echsenbach I

Dkfm. Walther Hartl Jagdleiter

Leader Kamptal öffnet Fördertop für Investitionen



Das 20-köpfige Gremium der Leader-Region Kamptal tagte kürzlich in Göpfritz an der Wild. Es wurde vereinbart, dass Investitionsvorhaben, die thematisch in die Regionsstrategie passen, mit max. 50.000 Euro gefördert werden. Das entspricht einer Kostenober-

grenze von 125.000 Euro bei einer Förderhöhe von 40%.

Welche Bauvorhaben werden künftig gefördert? Für Gemeinden sind bauliche Maßnahmen zur "Barrierefrei"-Gestaltung von kommunalen Gebäuden oder von Gebäuden im Bereich Nahversorgung förderbar.

Auch Vereine, Arbeitsgemeinschaften und Kooperationen können bei innovativen Bauvorhaben in den strategischen Bereichen Tourismus, Wirtschaft und Nahversorgung, Biodiversität und Naturschutz, Kultur und Brauchtum, Abbau von Barrieren um Förderungen von 40% ansuchen.

Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Göpfritz an der Wild

24. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 9—12 und 13—17 Uhr in Betrieb
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl, 20 Uhr
31. Dezember	Glühweinstand der Kampfhummeln, ab 17 Uhr beim FF Haus
6. Jänner	Sportlergschnas des SV Göpfritz im Kulturstadl
20. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts im Kulturstadl
27. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild im Kulturstadl
4. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl
7. Februar	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 13—16 Uhr in Betrieb
3. März	Frühjahrskonzert des Musikvereins Scheideldorf, 20 Uhr, Kulturstadl Göpfritz

Seite 26 www.echsenbach.at



Allentsteig

12. Jänner	Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Allentsteig, 19 Uhr, Rathaus Allentsteig
13. Jänner	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Thaua, 20 Uhr, Gasthaus Haider in Thaua
17. Jänner	"Osteoporose und Knochenbruch—was ist zu tun?", Vortrag im LK Allentsteig, 18.30 Uhr
19. Jänner	Musikerball der Stadtkapelle Allentsteig, 20 Uhr, Gasthof Klang in Echsenbach
27. Jänner	Ball der UOG, 20 Uhr, Stadtsaal Waidhofen/Thaya
3. Februar	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig, 20 Uhr, Gasthaus Haider in Thaua
11. Februar	Blutspenden im Rot Kreuz Haus, 9—12 Uhr und 13—15 Uhr
13. Februar	Kinderfaschingsnachmittag, 15 Uhr, Gasthaus Kratochvil Faschingsparty, 20 Uhr, Gasthaus Kratochvil
14. Februar	Fischspezialitäten im Gasthaus Haider in Thaua
6. März	Jahrmarkt, Platz vor der Apotheke
6. März	Fleisch- und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil
7. März	"Schmerz ist nicht gleich Schmerz—Schmerzarten und deren korrekte Behandlung", Vortrag im LK Allentsteig, 18.30 Uhr
11. März	Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig, 10—16 Uhr, Rathaus Allentsteig
16. März	11. Truppenübungsplatz– Rundfahrt, 13 Uhr, Schloss Allentsteig
17. u. 18. März	Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig, Sa: 9—18 Uhr, So. 10—18 Uhr
21. März	Seniorentreff: Patientenverfügung, 15 Uhr, Rot Kreuz Haus Allentsteig
14. Februar 6. März 6. März 7. März 11. März 16. März 17. u. 18. März	Faschingsparty, 20 Uhr, Gasthaus Kratochvil Fischspezialitäten im Gasthaus Haider in Thaua Jahrmarkt, Platz vor der Apotheke Fleisch- und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil "Schmerz ist nicht gleich Schmerz—Schmerzarten und deren korrekte Behandlung", Vortrag im LK Allentsteig, 18.30 Uhr Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig, 10—16 Uhr, Rathaus Allentsteig 11. Truppenübungsplatz- Rundfahrt, 13 Uhr, Schloss Allentsteig Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig, Sa: 9—18 Uhr, So. 10—18 Uhr

Schwarzenau

6. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau, Gasthaus Zlabinger, Musik: Klaus & Klaus
8. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
20. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach,14.30 Uhr
20. Jänner	Ball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döller, 20.15 Uhr
29. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
3. Februar	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döller, 20 Uhr
9. Februar	Bunter Abend der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 20 Uhr
11. Februar	Wiederholung der Einakter der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 14.30 Uhr
12. Februar	Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins in Großhaselbach, 11 Uhr
12. Februar	Barawaraball im Gasthaus Döller am Abend
13. Februar	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr und Faschingskehraus am Abend im Gasthaus Zlabinger
26. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
5. März	Zankerlschnapsen des ÖKB Großhaselbach, Gasthaus Döller, 9—16 Uhr
15. März	Kabarett Nadja Maleh, Gasthaus Zlabinger
19. März	Vortrag "Mentale Gesundheit und Gesundheitskompetenz" der NÖGKK, 18.30 Uhr
26. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr



Wir gratulieren zum "runden" Geburtstag 1. Oktober - 31. Dezember 2017

10. Geburtstag

Bichl Lukas, Echsenbach Zimmermann Johanna, Echsenbach

20. Geburtstag

Koppensteiner Florian, Echsenbach Zulus Kevin, Gerweis Kletzl Michael, Echsenbach

30. Geburtstag

Sotny Roswitha, Haimschlag Schrefel Carina, Gerweis Kletzl Gerhard, Großkainraths

40. Geburtstag

Litschauer Rene, Echsenbach Sachata Rosa, Wolfenstein Kraml Gottfried, Echsenbach Bauer Markus, Haimschlag Nechwatal Gerlinde, Echsenbach

50. Geburtstag

Pamperl Silvia, Echsenbach Königsegger Hermine, Echsenbach Lehr Elisabeth, Echsenbach Marchsteiner Herbert, Echsenbach Pölz Walter, Wolfenstein Höchtl Eva, Echsenbach Weixlbraun Leopold, Echsenbach

60. Geburtstag

Quehenberger Siegfried, Wolfenstein Gebharter Herta, Großkainraths Stundner Erna, Haimschlag Pöltner Karl, Echsenbach Zlabinger Maria, Echsenbach

70. Geburtstag

Engelmayer Hermann, Echsenbach

85. Geburtstag

Weixlbraun Maria, Gerweis Dangl Maria, Wolfenstein

90.Geburtstag

Loishandl Maria, Echsenbach





Wir freuen u<mark>ns übe</mark>r die Geburt von:

Unterweger Jana Sura, Echsenbach

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Haider Johann, Rieweis Szabo Werner, Echsenbach Schuh Johann, Gerweis Widhalm Johanna, Echsenbach

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung